

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 39
Titel: Kalligrafie-Würfel (18 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Kalligrafie-Würfel**39/3****Vorüberlegungen****Lernziele:**

- Die Schüler setzen sich mit Kalligrafie und Textbildern auseinander.
- Sie bauen einen Holzwürfel.
- Sie gestalten kurze Texte zu Schriftbildern.

Anmerkungen zum Thema:

Kalligrafie kommt von **griechisch kalós** (= schön) und **graphein** (= schreiben oder eingraben).

In der abendländischen, mittelalterlichen Kultur spielte die Kalligrafie eine große Rolle als Form der Übermittlung von Literatur. In ganz Europa finden sich historische Werke antiker und mittelalterlicher Kalligrafen, die vielfach in Klöstern entstanden sind.

In Deutschland waren Augsburg und Nürnberg Zentren der Buch- und Schriftkunst. Der Augsburger Ulrich Taler und die Nürnberger Familien Glockendon und Neudörffer waren bekannte Schriftkünstler. Die eigentliche Kalligrafie wurde als eigene Kunstform im Bereich der Überschriften verwendet. In der Renaissance und im Barock entstand als Antwort auf die als nicht schön empfundene gedruckte Schrift dann die bewusst auf die Schönheit der Schrift ausgerichtete europäische Kalligrafie.

Arabische Kalligrafen blicken auf eine jahrhundertelange Tradition zurück. Aufgrund des Bilderverbots im Islam wurde die kursive arabische Schrift in kalligrafischen Kunstwerken wie Linien verwendet, wodurch eindrucksvolle Bilder aus Buchstaben entstanden. Da in den meisten Ländern der islamischen Welt nur die Kalligrafie als einzig erlaubte Kunstform galt, entwickelte sie im islamischen Raum auch eine beherrschende Rolle als Schmuckelement in der Architektur.

Die ägyptische Kalligrafie ist eine Sonderform der arabischen Kalligrafie. Ägyptische Hieroglyphen werden traditionell mit einer spitz zulaufenden Bambusfeder auf Papyrus geschrieben.

In Asien, hauptsächlich im chinesischen Raum und in Japan, hat die Kalligrafie immer noch einen hohen Stellenwert. Die am meisten verwendeten Werkzeuge sind Pinsel, Tuschestange und -stein. Vor dem eigentlichen Schreiben wird Tusche von der Tuschestange im Tuschestein mit Wasser oder Wein angerieben. Der Schreibakt ist heutzutage oftmals impulsiv, was die Schriftzeichen schwer leserlich, aber umso ausdrucksstärker macht.

Kalligramme sind Bilder aus Buchstaben und Schriftzügen (Textbilder). Sie haben einen islamischen Ursprung, denn in der Religion des Islam gab es das Verbot, die Natur bildlich darzustellen. Eine in der griechischen Antike entstandene Form des Textbildes ist das Figurengedicht. Hier wird der Inhalt eines Gedichtes oder eines Textes durch die Form des Textkörpers veranschaulicht.

Die Kalligrafie hat in Europa seit Beginn der Neuzeit stark an Prestige verloren. Sie ist als Kunstform und Hobby noch lebendig, erlebt sogar seit der Nutzung des PCs eine gewisse Renaissance. Praktische Anwendung findet sie bei der Gestaltung von Urkunden oder Plakaten.

Die Beschäftigung mit Schrift ruft bei Schülern häufig negative Reaktionen hervor. Sie assoziieren damit Schönschrift oder langweilige Schreibübungen. Das vorgestellte Unterrichtsbeispiel versucht, diese Vorurteile

Infobox

Thema:	Kalligrafie-Würfel
Bereich:	Grafisches Gestalten – Schrift
Klasse(n):	9. bis 12. Jahrgangsstufe
Dauer:	8 Stunden

abzubauen und den Schülern im freien Umgang mit Schrift einen weiteren Zugang zu diesem Kommunikations- und Ausdrucksmittel zu ermöglichen.

Literatur und Internetseiten zur Vorbereitung:

- www.kathrinroussel.de
- http://de.fontriver.com/script/calligraphy/index_2.html
- *Noble, Mary/Mehigan, Janet*: Kalligrafische Alphabete für Einsteiger
- *Walch, Josef*: Bildende Kunst 2, sehen – verstehen – gestalten, Schroedel Verlag, Hannover 2009
- *Kochinke, Christa/Willberg, Hans Peter*: ... in Szene gesetzt, Dt. Werkbund Rheinland-Pfalz. Mainz 1990

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Kalligrafie
2. Schritt: Bau eines Würfels
3. Schritt: Gestaltung der Texte – Textbilder
4. Schritt: Farbige Ausgestaltung der Schriftbilder
5. Schritt: Fertigstellung des Kalligrafie-Würfels

Kalligrafie-Würfel

39/3

Vorüberlegungen**Checkliste:**

Klassenstufen:	<ul style="list-style-type: none"> • 9. bis 12. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	<ul style="list-style-type: none"> • 8 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Folie M1 anfertigen • Arbeitsblätter M1₍₁₎ in Klassenstärke kopieren • Arbeitsauftrag M2 auf Folie kopieren • Schriftbilder M5_{(1-4)9*} auf DIN A3 kopieren • Holz im Baumarkt zusägen lassen • Entwurfsvorlage M4 kopieren
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Overheadprojektor
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • sechs weiße Fotokartonquadrate (14,5 x 14,5 cm) je Schüler • Filzstifte, Fineliner • farbige Tinte, Bandzugfedern in verschiedenen Breiten • Holzbeize in Pulverform aus dem Baumarkt (z.B. Firma „Clou“; als Ersatz für farbige Tinte preisgünstig und sehr gut zu verwenden) • kleine verschließbare Gläser • Wasserfarben, Wassergläser • Acrylfarben • Pinsel • Geodreiecke • sechs Sperrholzbretter je Schüler (6 mm stark) mit folgenden Maßen: <ul style="list-style-type: none"> - zwei Stück 15 x 15 cm - zwei Stück 13,8 x 13,8 cm - zwei Stück 13,8 x 15 cm • 16 Nägel (1,2 mm) je Schüler • Hammer • Schraubzwingen • Rundschrauben, je Schüler eine Schraube • Vorstecher • starke Nylonfäden • Klebestifte